

Mitado ziemlich werthlos waren. Dieser aber, dessen Macht und Einfluß zusehends wuchs, bereitete durch seine Beamten, die sich in alle Geschäfte und Handelsverbindungen hemmend und hindernd einmischten, Schwierigkeiten ohne Ende.

Nach Absendung der ersten japanischen Gesandtschaft nach Europa im Jahre 1862 berief der Mitado eine Versammlung der Daimios nach Tokio ein, um sich mit ihnen über wichtige Landesfragen zu berathen. Unter den Theilnehmern an der Conferenz befand sich auch der alte Fürst von Satsuma. Von einem zahlreichen Samurai-Gefolge begleitet, begegnete der Zug auf dem Wege von Tokio nach Yokohama einer aus drei Herren und einer Dame bestehenden Gesellschaft von Europäern, auf einem Spazierritte. Die japanische Sitte verlangte von allen Jenen, welche dem fürstlichen Aufzuge entgegen kamen, das Einbiegen auf Seitenwege. Die Europäer unterließen dies. Ohnehin von eingewurzelter Gehässigkeit erregt, zogen etliche der Krieger ihre Schwerter und drangen auf die Europäer ein. Der Kaufmann Richardson wurde getödtet, den Uebrigen gelang es, auf den schnellen Pferden Yokohama zu erreichen.

Die Engländer verlangten hierauf die Auslieferung des Fürsten. Da selbe aber nicht erfolgte, schossen sie im Frühjahr 1863 die Stadt Kagoschima in Trümmer. Die Japaner rächten sich dafür, indem sie die englischen und amerikanischen Gesandtschaftsgebäude einäscherten. Nicht genug daran, versuchten einige Fürsten, durch offene Wünsche des Mitado aufgestachelt, ihre Kriegskunst zur See, sie beschossen einzelne amerikanische, französische und holländische Schiffe, welche Angriffe wieder das Bombardement von Simonsaki und die Auferlegung einer nicht unbeträchtlichen Contribution zur Folge hatten. Solche Züchtigungen verfehlten nicht ihre Wirkung, die Japaner lernten die überlegene Kampfweise der Europäer fürchten, und fühlten ihre Inferiorität. Die Samurai waren bestrebt, aus dem Schaden die Vortheile zu gewinnen und versuchten die neu gewonnene, militärische Ausbildung zum ersten Male merkwürdigerweise nicht gegen die fremden Barbaren, sondern in dem blutigen Bürgerkrieg des Jahres 1868 gegen die zwietrchtige Mißwirthschaft des eigenen Landes. Um diese Zeit war eigentlich der Fremdenhaß